

Z

Neu erscheint im November:

Die deutsche Frau nach 1914

von

Chr. Ludw. Poehlmann

Der Krieg, der so viele Veränderungen und Neuordnungen hervorruft, kann auch an der deutschen Frau nicht spurlos vorübergehen. An ihr wird es ja zum grossen Teil liegen, dass die Früchte, welche dieser furchtbare Krieg uns bringen soll, zur vollen Reife in unseren Kindern gedeihen. Von der Gesundheit und vernünftigen Lebensführung der Frau hängt die Gesundheit und die Kraft der nächsten Generation ab. An den kommenden Geschlechtern aber wird es liegen, das, was heute für sie mit dem Herzblut der Nation geschaffen wird, zu erhalten und weiter auszubauen. Der Frau als Mutter obliegt die erste Erziehung der Kinder, und sie behält immer den grössten Einfluss auf sie. In ihrer Hand liegt, edle Tugenden in die Herzen der Kinder zu pflanzen, sie zu wahren Menschen auszubilden. Von alters her liegt ein guter Kern in der deutschen Frau. Wenn der Einfluss unserer westlichen Nachbarn diesen Kern in manchen Fällen mit einer minderwertigen Schale umgeben hat, so ist es jetzt an der Zeit, diese Schale zu sprengen und den Kern zu neuem Leben erspriessen zu lassen. Der deutschen Frau obliegt es, das grosse Werk, das der deutsche Mann jetzt begonnen hat, fortzuführen. Wenn sie das ihrige dazu beiträgt, dann werden wir nicht nur die erste Nation der Erde sein, sondern es auch bleiben. Die deutsche Frau auf ihr hohes Amt hinzuweisen, ihr Führer, Freund und Mahner zu sein, ist der Zweck dieses Büchleins.

Die Absatzmöglichkeit ist auch bei dieser Veröffentlichung wieder eine ausserordentlich reiche. :-:

!! Kommissionsbestellungen kann ich vorerst nur im Verhältnis der !!
!! Barbestellungen ausführen, soweit es die Vorräte erlauben !!

Preis ca. Mark 1.— broschiert, ca. Mark 1.60 gebunden.

10 Expl. einmal mit 50% zur Probe, wenn bis 15. November 1914 bestellt

Allgemeine Bezugsbedingungen: In Kommission 25%, bar $33\frac{1}{3}\%$, Partie 11/10.

Im Druck befindet sich und kann nur noch bar geliefert werden:

Das Gute des Weltkrieges

von

Chr. Ludw. Poehlmann

6. und 7. Tausend.

Vorzugsbezug: 10 Exemplare bar mit 40%
wenn mit beigefügtem Zettel bestellt.

München

Hugo Schmidt Verlag